

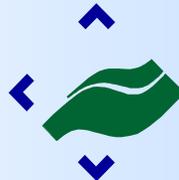
Erstellung eines Planungs- und Maßnahmenkatasters für das Bearbeitungsgebiet Aller/Quelle

- Ergebnispräsentation -

Vortrag für die Sitzung der Gebietskooperation Aller/Quelle
am 10. Oktober 2008

Referent:
Joachim Jördens
NLWKN-Betriebsstelle Süd

Zusammengestellt von:
Dipl.-Ing. Bernd Schackers



UIH
Ingenieur- und Planungsbüro
Umwelt Institut Höxter

Schlesische Straße 76 • 37671 Höxter
Tel. 05271 / 6987-0 • Fax 05271 / 6987-29
e-mail: info@uih.de • internet: www.uih.de



Präsentationsinhalte

- Rückblick: Ziele bei der Aufstellung des Katasters
- Durchgeführte Arbeiten
- Ergebnisse im Überblick
- Darstellungsform
- Analysemöglichkeiten
- Ausblick - Weiterentwicklung des Katasters

Rückblick: Ziele bei der Erstellung des Planungs- und Maßnahmenkatasters

- Planungen und Maßnahmen zusammentragen und einheitlich dokumentieren, die der ökologischen Verbesserung der Oberflächengewässer dienen
- Kataster bietet wichtige Grundlage für die Vorbereitung bzw. Aufstellung der notwendigen Maßnahmenprogramme und Bewirtschaftungspläne:
 - dokumentiert bisherige Aktivitäten
 - zeigt inhaltliche und räumliche Schwerpunkte auf
 - verhindert Doppelplanungen
 - kann zur Verknüpfung bestehender Planungen verschiedener Akteure führen (Beispiel Flächenbereitstellung)

Rückblick: Ziele bei der Erstellung des Planungs- und Maßnahmenkatasters

- Fördert durch die enge Einbeziehung der Gebietskooperation die Kommunikation zwischen den unterschiedlichen Akteuren
- Bringt alle Akteure und Interessierten auf einen gemeinsamen Kenntnisstand zur Umsetzung bisheriger Maßnahmen und Planungen
- Kann zur ebenfalls erforderlichen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. EG-WRRL Verwendung finden
- Bietet bei weiterer Pflege die Grundlage für Erfolgskontrollen
- Laufende Aktualisierung ermöglicht Darstellung der weiteren Aktivitäten (Planungen und Maßnahmenumsetzung)

Durchgeführte Arbeiten: Inhalt und Aufbau des MK

Erfasst und dokumentiert wurden für den Zeitraum 1985-2007 mittels:

- Erhebungsbogen 1a: **Durchgeführte Maßnahmen** zur ökologischen Verbesserung der Gewässer und ihres terrestrischen Umlandes
- Erhebungsbogen 1b: **Geplante Maßnahme** zur ökologischen Verbesserung der Gewässer und ihres terrestrischen Umlandes
- Erhebungsbogen 2a: **Umgesetzte Fischwanderhilfen**
- Erhebungsbogen 2b: **Geplante Fischwanderhilfen**
- Erhebungsbogen 3: **Übergeordnete Fachplanungen** der Wasserwirtschaft und des Naturschutzes, die die ökologische Verbesserung der Gewässer und Auen zum Ziel haben



Beispiel-Erhebungsbogen „Durchgeführte Maßnahmen“

Laufende Nr. der durchgeführten Maßnahme	1	Flächenerwerb	Flächengröße:
Kurzbezeichnung der Maßnahme			Länge der Kontaktzone mit dem Gewässer:
Gewässername			beidseitig:
Wasserkörper Nummer			einseitig:
Gewässerkennzahl		Finanzierungsquellen (Land, Kreis, Kommune etc., ggf. mit anteiliger Finanzierung in %)	
Gewässer-km/Stationierung (zusätzliche bitte die genaue Lage mit lfd. Nr. in Übersichtskarte eintragen)		Kosten	Gesamtkosten: (DM / €)
Landkreis			Planung: (DM / €)
Kommune			Investive Maßnahmen: (DM / €)
Ansprechpartner für die Maßnahme	Institution: Name: Adresse: Telefon: Email:	vorliegende Unterlagen (Erläuterungstext, Planungsband etc.)	Flächenerwerb: (DM / €)
Träger der Maßnahme (sofern von Ansprechpartner abweichend)	Institution: Name: Adresse: Telefon: Email:	Erfolgskontrollen durchgeführt (Zutreffen des bitte unterstreichen)	Ja Nein
Fertigstellung der Maßnahme (Angabe des Jahres)		Wenn Erfolgskontrolle durchgeführt, bitte Hinweis auf Quelle und Kurzangaben zum Ergebnis	Fische: Makrozoobenthos: Gewässerstrukturen: Weitere Parameter:
Maßnahmentyp (z.B. Anlage von Uferbandstreifen, Flächenextensivierung, Entnahme von Uferbefestigungen, Remäandrierung)		Bewertung hinsichtlich Vereinbarkeit und Zielerreichung gem. WRRL	Keine Angaben erforderlich
Art bzw. Veranlassung der Maßnahmenumsetzung (z.B. Renaturierung, Minderung diffuser Stoffeinträge, Verbesserung der Durchgängigkeit, Reduzierung der Unterhaltungskosten, Hochwasserschutz)		Optimierungsbedarf im WRRL-Bezug	Keine Angaben erforderlich
		Bearbeitungsvermerke	
		Bearbeitungsvermerk UIH Datenquelle/Autor	
		Bearbeitungsstand	
		Veröffentlichungsvermerk Zur Verfügung gestellte Angaben dürfen veröffentlicht werden (Zutreffen des bitte unterstreichen)	Ja Nein

Abgefragte Planungs- und Maßnahmentypen (Beispiele):

- Verbesserung der Durchgängigkeit (z.B. Rückbau von Rohrdurchlässen, Offenlegung verrohrter Abschnitte, Umgestaltung von Absturzbauwerken, z.B. in Sohlgleiten)
- Fischwanderhilfen
- Maßnahmen zur Strukturverbesserung (Extensivierung der Unterhaltung, Umgestaltung von Ufern etc.)
- Renaturierung / Neutrassierung des Gewässerlaufs
- Anlage von Uferrandstreifen
- Anlage von Ufergehölzen
- Flächenextensivierung, v.a. Umwandlung von Acker in Grünland



Abgefragte übergeordnete Fachplanungen

- Gewässerentwicklungspläne
- Unterhaltungspläne
- Landschaftsrahmenpläne
- Landschaftspläne
- Kompensationsflächenpools
- Pflege - und Entwicklungspläne für Naturschutzgebiete



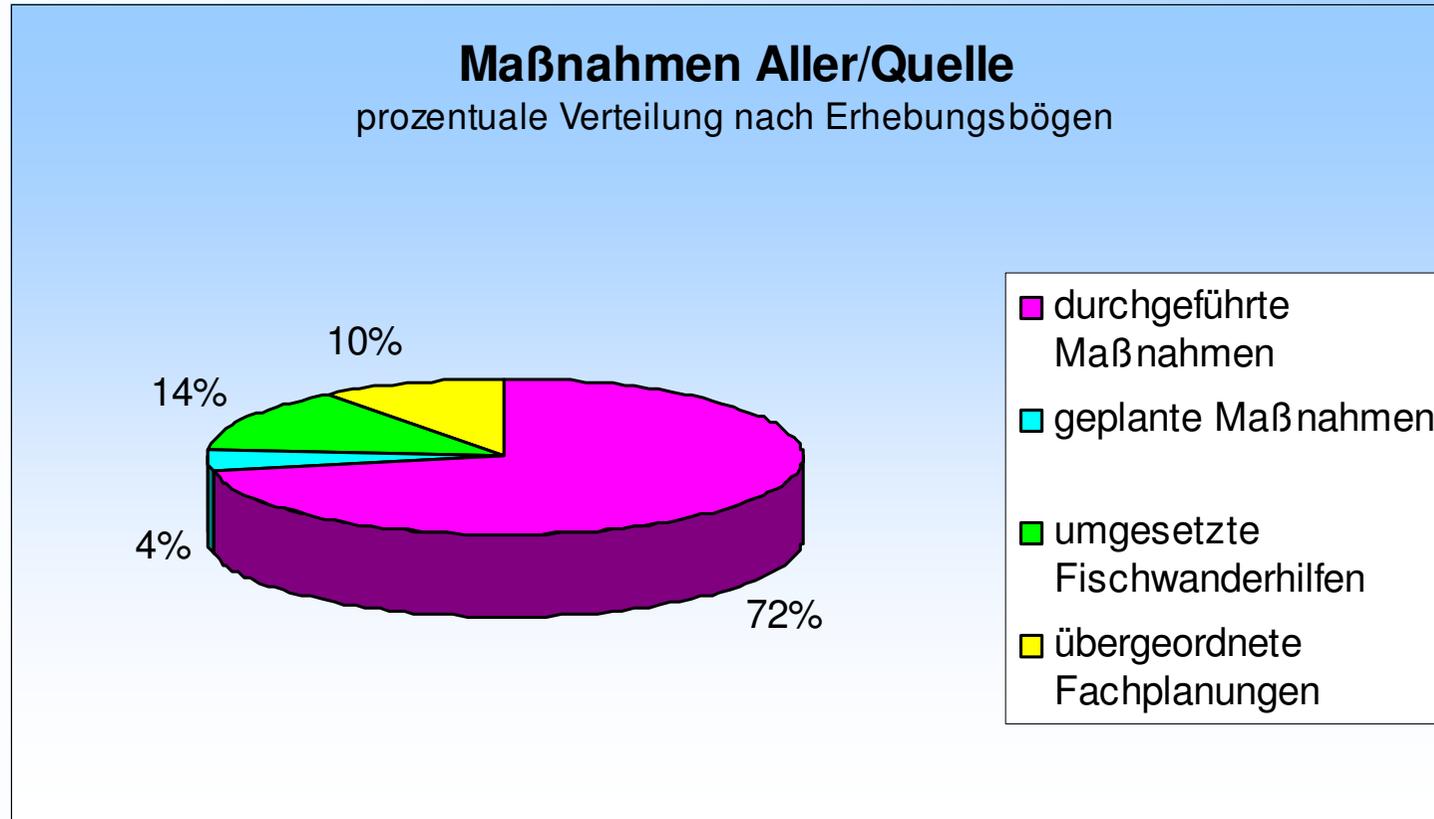
Ergebnisse im Überblick (absolut)

- 36 gemeldete durchgeführte Maßnahmen
- 2 gemeldete geplante Maßnahmen
- 7 gemeldete umgesetzte Fischwanderhilfen
- 0 gemeldete geplante Fischwanderhilfen
- 5 gemeldete übergeordnete Fachplanungen

Gesamtanzahl gemeldeter Maßnahmen: 50

Vergleich zu anderen MK aus dem Weser-, Rhein- und Ems-Gebiet:
Hunte 157 Meldungen, Vechte 143, Hase 174, Ems-Nordradde 51,
Leda-Jümme 49

Ergebnisse im Überblick (prozentual)



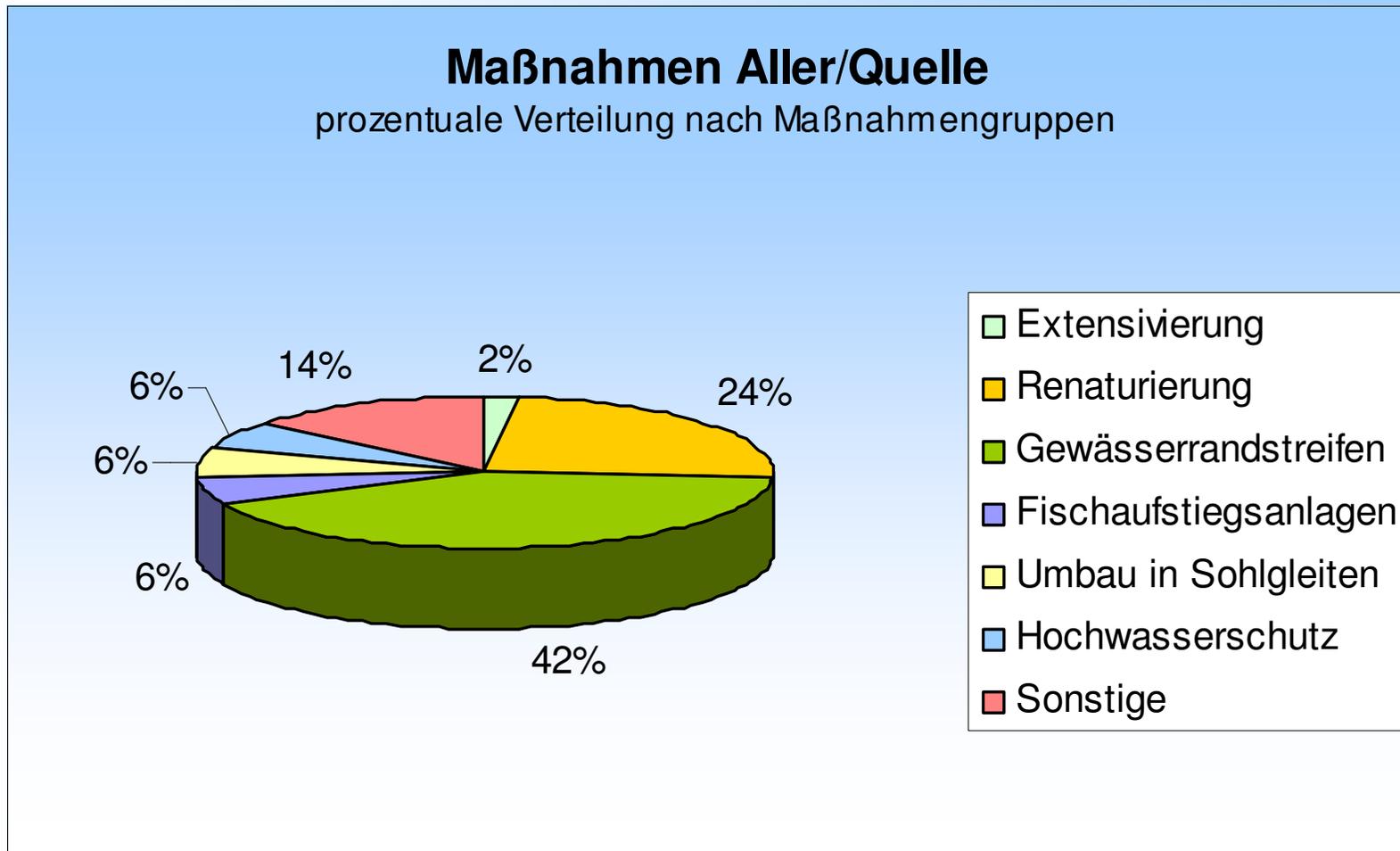
Summe durchgeführter Maßnahmen: 86% -
kleiner Anteil (14%) sind gemeldete Planungen



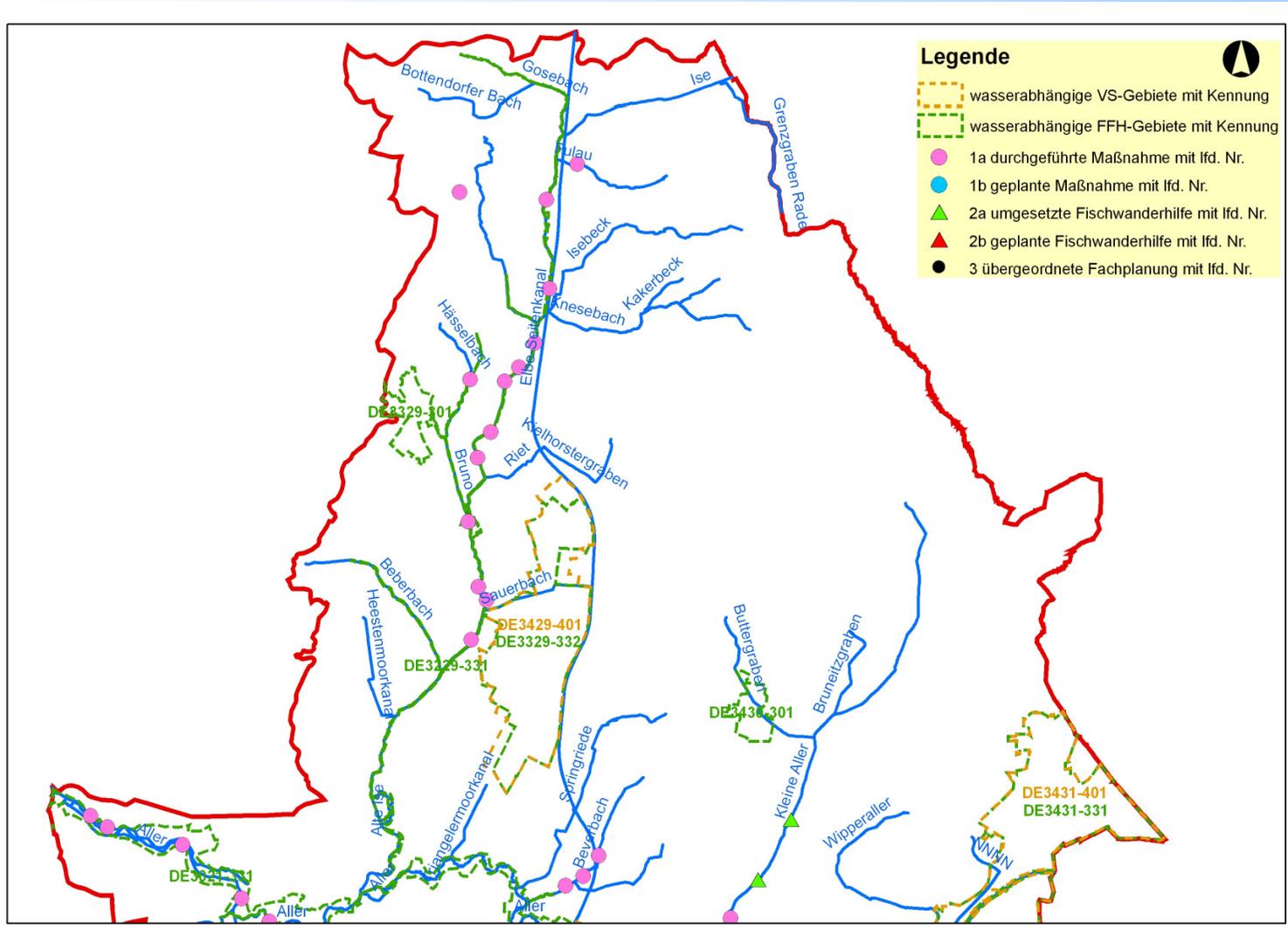
Differenzierte Ergebnisse im Überblick (absolut)

Fischwanderhilfe/Durchgängigkeit	6
aktive Renaturierung/Umgestaltung	13
Gewässerrandstreifen	21
Flächenextensivierung	1
Hochwasserschutz	4
Gewässerentwicklungsplan Hehlenriede	1
Handlungskonzept zur Verbesserung der Gewässerstruktur in Wolfsburg	1
Landschaftsrahmenplan (LRP) LK Helmstedt / LRP Wolfsburg	2
Regionales Raumordnungsprogramm (RROP) Braunschweig	1
Anzahl gesamt	50

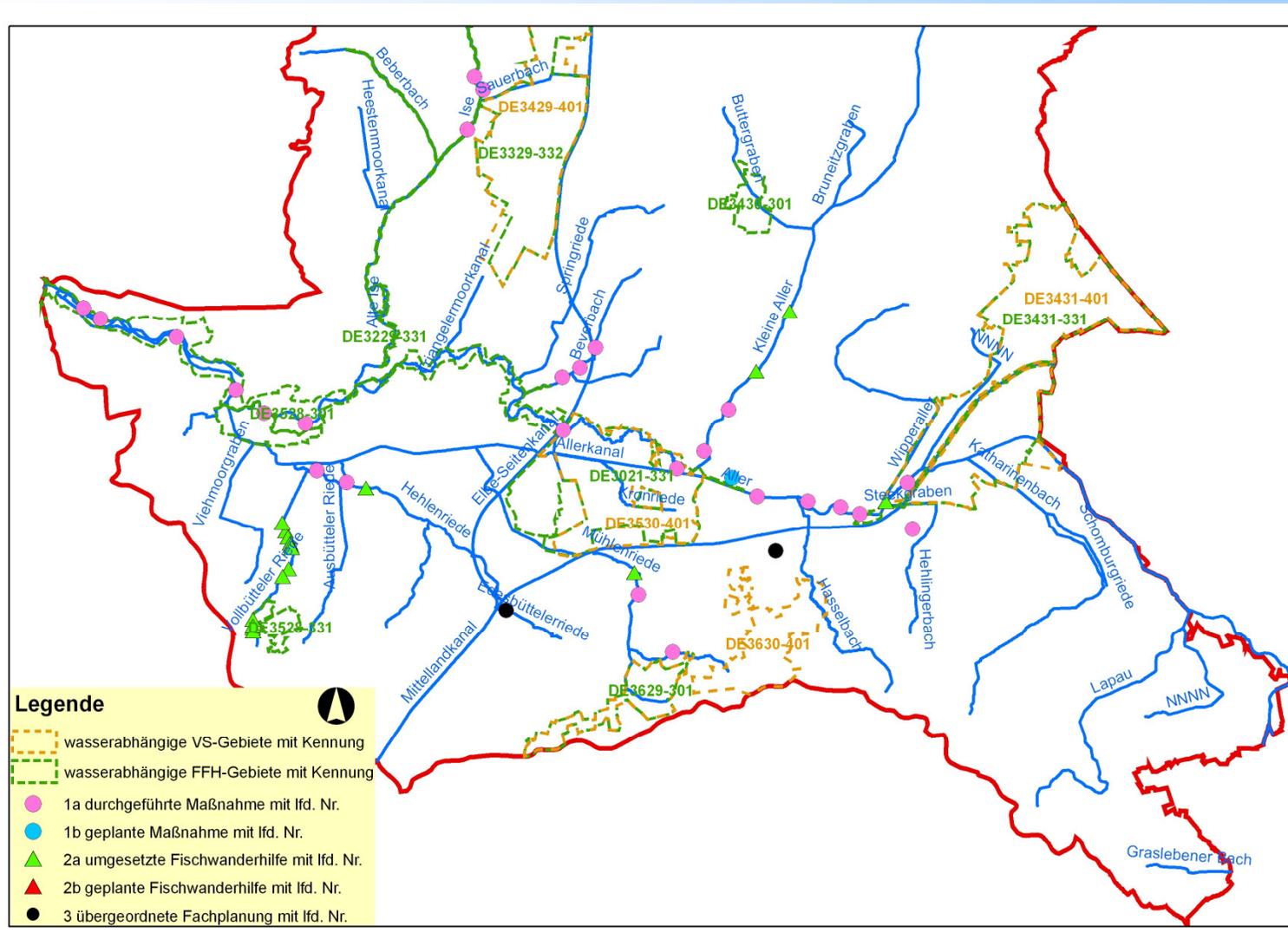
Differenzierte Ergebnisse im Überblick (prozentual)



Ergebnisse im Überblick: Die Verteilung im Gebiet



Ergebnisse im Überblick: Die Verteilung im Gebiet





Darstellungsform der Ergebnisse

- ArcGis-Projekt mit allen erforderlichen Daten (Vektordaten mit den entsprechenden Attributtabelle, Datenbögen als pdf-Dokument, Bilder im jpg-Format) für Auftraggeber
- Digitale Interaktive Karte auf CD für erweiterten Nutzerkreis (lesbar mit allen gängigen Webbrowsern)
- Übersichtskarte und Datenblätter in analoger Form für Auftraggeber

Darstellungsform der Ergebnisse

Die digitalen Daten der erfassten Planungen und Maßnahmen liegen im ESRI-shape Format vor

Räumliche Information in Form von:

- Lage der Objekte
- Größe und Ausdehnung der Objekte

Entsprechend der räumlichen Ausdehnung der erfaßten Objekte liegen die Daten in drei unterschiedlichen Typen vor:

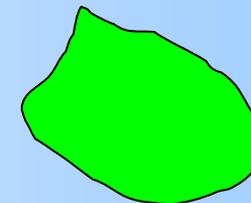
Punktdateien
(z. B. Fischwanderhilfen)



Liniendateien
(z. B. Verbesserung
der Sohlstrukturen)



Flächendateien
(z. B. Flächenextensivierung)



Kataster bietet umfangreiche Analysemöglichkeiten für die weitere Erstellung der Maßnahmenprogramme

Kataster ermöglicht diverse Abfrage- und Analysemöglichkeiten der digitalen GIS-Daten

Abfrage über die Sachinformationen der Attributtabelle

- ➔ z.B. Auflistung aller Uferrandstreifen im Stadtgebiet von Gifhorn
- ➔ z.B. Auswahl aller durchgeführten Maßnahmen an der Kleinen Aller

Abfrage über die räumlichen Informationen

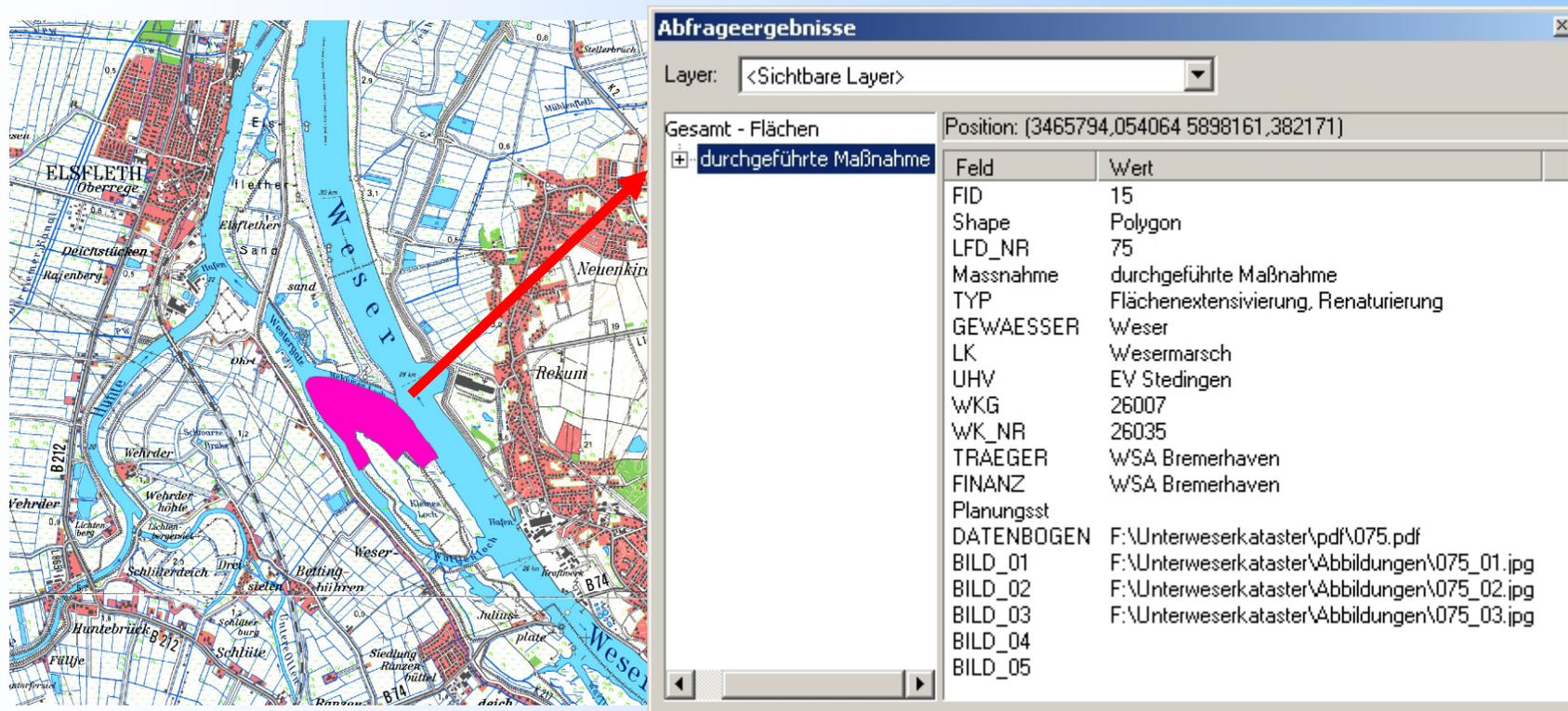
- ➔ z.B. alle Objekte in einer definierten Gewässerstrecke

Kombinierte Abfrage über Sach- und lagebezogene Informationen

- ➔ z.B. Auswahl aller durchgeführten punktuellen Maßnahmen im Bereich der Aller von Kilometer X bis Kilometer Y

Kataster bietet umfangreiche Möglichkeiten der interaktiven Abfrage und Analyse der digitalen Daten

Auswahl von Objekten durch direkte Navigation in der kartographischen Darstellung der GIS-Daten und Anzeige der Basisinformationen der Attributtabelle durch Anklicken eines bestimmten Objektes (Beispielabbildung: Maßnahmenkataster Unterweser)



The screenshot shows a GIS application interface. On the left is a map of the Weser river area, with a pink polygon highlighting a specific area. A red arrow points from this polygon to the 'Abfrageergebnisse' window on the right. The window displays the following information:

Layer: <Sichtbare Layer>

Gesamt - Flächen

Position: (3465794,054064 5898161,382171)

Feld	Wert
durchgeführte Maßnahme	
FID	15
Shape	Polygon
LFD_NR	75
Massnahme	durchgeführte Maßnahme
TYP	Flächenextensivierung, Renaturierung
GEWAESSER	Weser
LK	Wesermarsch
UHV	EV Stedingen
WKG	26007
WK_NR	26035
TRAEGER	WSA Bremerhaven
FINANZ	WSA Bremerhaven
Planungsst	
DATENBOGEN	F:\Unterweserkataster\pdf\075.pdf
BILD_01	F:\Unterweserkataster\Abbildungen\075_01.jpg
BILD_02	F:\Unterweserkataster\Abbildungen\075_02.jpg
BILD_03	F:\Unterweserkataster\Abbildungen\075_03.jpg
BILD_04	
BILD_05	

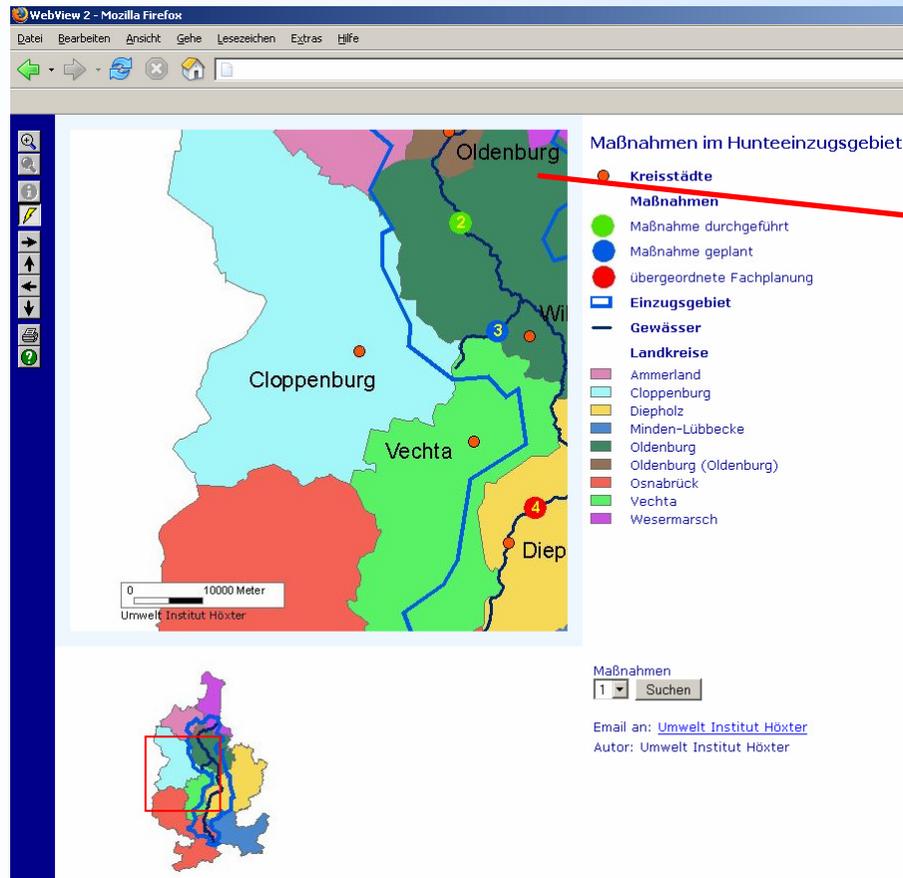
Kataster bietet umfangreiche Möglichkeiten der interaktiven Abfrage und Analyse der digitalen Daten

Durch Anklicken der Verknüpfung zum Datenbogen können detaillierte Informationen zum ausgewählten Objekt angezeigt werden

Abfrageergebnisse	
Layer: <Sichtbare Layer>	
Gesamt - Flächen	Position: (3465794,054064 5898161,382171)
<input checked="" type="checkbox"/> durchgeführte Maßnahme	
Feld	Wert
FID	15
Shape	Polygon
LFD_NR	75
Massnahme	durchgeführte Maßnahme
TYP	Flächenextensivierung, Renaturierung
GEWAESSER	Weser
LK	Wesermarsch
UHV	EV Stedingen
WKG	26007
WK_NR	26035
TRAEGER	WSA Bremerhaven
FINANZ	WSA Bremerhaven
Planungsst	
DATENBOGEN	F:\Unterweserkataster\pdf\075.pdf
BILD_01	F:\Unterweserkataster\Abbildungen\075
BILD_02	F:\Unterweserkataster\Abbildungen\075
BILD_03	F:\Unterweserkataster\Abbildungen\075
BILD_04	
BILD_05	

Flächenerwerb	Flächengröße: 37 ha
	Länge der Kontaktzone mit dem Gewässer: 4.000 m
	beidseitig: 0 m
	einseitig: Weser: 2.000 m Rekumer Loch: 1.000 m Westergate: 1.000 m
Finanzierungsquellen	WSA Bremerhaven
Kosten	Gesamtkosten: 2.519.950,00 €
	Planung: WSA
	Investive Maßnahmen: Flachwasserzone incl. Überlaufschwelle 2.455.600,00 € Flächenerwerb: 64.350,00 €
vorliegende Unterlagen	Ausführungsplanung, Bestandsplan, Lageplan Ufervorspülung, Schnitte durch die Flachwasserzone und die Westergate
Erfolgskontrollen durchgeführt	Ja
	Fische: 2004 Makrozoobenthos: 2004 Gewässerstrukturen: 2003 Avifauna: Rast- und Gastvögel 2003/2004 Brutvögel: 2003 Vegetation: 2003 (www.wsa-bremerhaven.de/kompensation/roennebeck.html)
Bewertung hinsichtlich Vereinbarkeit und Zielerreichung gem. WRRL	<i>Die Bearbeitung erfolgt demnächst in einem gesonderten Arbeitsschritt</i>
Optimierungsbedarf im WRRL-Bezug	<i>Die Bearbeitung erfolgt demnächst in einem gesonderten Arbeitsschritt</i>
Bearbeitungsvermerke	Datenquelle: WSA Bremerhaven (Frau Kurth)
Veröffentlichungsvermerk	Ja (ohne Angabe der Kosten)

Anwendungsmöglichkeit außerhalb von ArcView-GIS mittels interaktiver Karte auf CD (Beispiel MK Hunte) - von sehr vielen Interessierten nutzbar !



Maßnahmen im Hunteeinzugsgebiet

- Kreisstädte**
- Maßnahmen**
 - Maßnahme durchgeführt
 - Maßnahme geplant
 - übergeordnete Fachplanung
- Einzugsgebiet**
- Gewässer**
- Landkreise**
 - Ammerland
 - Cloppenburg
 - Diepholz
 - Minden-Lübbecke
 - Oldenburg
 - Oldenburg (Oldenburg)
 - Osnabrück
 - Vechta
 - Wesermarsch

Maßnahmen
1 | Suchen

Email an: [Umwelt Institut Höxter](mailto:Umwelt.Institut.Hoexter@uih.de)
Autor: Umwelt Institut Höxter

Beispiel einer Übersichtstabelle für eine bereits durchgeführte Maßnahme (1985-2006)

Laufende Nr. der durchgeführten Maßnahme	1
Ansprechpartner für die Maßnahme	Name: Institution: Adresse: Telefon, email:
Gewässername	
Gewässer-km	
Wasserkörper Nummer	
Landkreis	
Kommune	
Träger der Maßnahme	
Kurzbezeichnung der Maßnahme	
Finanzierungsquellen	
Kosten	Gesamtkosten: (DM / €)
	Planung: (DM / €)
	Investive Maßnahmen (DM / €)
	Flächenerwerb (DM / €)
Fertigstellung der Maßnahme	
Art bzw. Veranlassung der Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmentyp	
Flächenerwerb	Flächengröße:
	Länge der Kontaktzone mit dem Gewässer:
	linksseitig:
	rechtsseitig:
Ergebnis von Erfolgskontrollen	
	Fische:
	Makrozoobenthos:
	Gewässerstrukturen:
	u.a.
Bewertung hinsichtlich Vereinbarkeit und Zielerreichung gem. WRRL	
Optimierungsbedarf im WRRL-Bezug	
vorliegende Unterlagen	



Ausblick - Weiterentwicklung des Katasters

- ➔ Kataster muss laufend fortgeschrieben werden, um für weitere Umsetzungsschritte und Berichtswesen der WRRL nutzbar zu bleiben - **landesweit einheitliche Datenbank in Vorbereitung - UIH mit Erstellung eines entsprechenden LV beauftragt!**
- ➔ Aufbereitung für Öffentlichkeitsbeteiligung möglich
- ➔ Weitere Nutzung für Maßnahmenprogramme und deren weitere Umsetzung: Durchgeführte und geplante Maßnahmen hinsichtlich ihrer Wirksamkeit i.S. der WRRL-Zielerreichung durch Abgleich mit Belastungssituation bewerten - nur möglich mit räumlicher Zuordnung der Defizite (Tabellenfeld „Vereinbarkeit + Zielerreichung gem. WRRL“) - GEPL aufbereiten!



Ausblick - Weiterentwicklung des Katasters

- Durchgeführte und geplante Maßnahmen ggf. im Anschluss modifizieren (Tabellenfeld „Optimierungsbedarf im WRRL-Bezug“)
- Geeignete und modifizierte geplante Maßnahmen in jeweiliges Maßnahmenprogramm bzw. dessen Fortschreibung integrieren
- Inhaltliche und räumliche Prioritäten für Umsetzung festlegen (abhängig von Wirksamkeit auf QK, wann tritt Wirkung ein, Kosten): Ermittlung und Verortung kosteneffizienter Maßnahmenkombinationen gem. „Leitfaden Maßnahmenplanung“
- Kataster zeigen u.a. Schwerpunkträume auf, in denen weitere Maßnahmen zur Ergänzung sinnvoll sind (z.B. eingerichtete Uferstrandstreifen, die ggf. auch für strukturverbessernde Maßnahmen im Uferbereich genutzt werden können) = „Bündelungsfunktion“



Wir hoffen sehr, dass mit dem Kataster allen Beteiligten künftig ein nützliches Instrument zur Verfügung steht -

**Nochmals vielen Dank für Ihre umfangreiche Hilfe
... und fürs Zuhören!**

Rückfragen an:
UIH Ingenieur- und Planungsbüro
Bernd Schackers
Schlesische Str. 76
37671 Höxter

Tel. 05271 - 6987-11
schackers@uih.de
www.uih.de